

## Befall der Schilf-Glasflügelzikade in der Region Peine entdeckt

**Schädling breitet sich aus** – Ernteaufälle hätten Preissteigerung zur Folge

VON FRANK VOLLMER

**Peine.** Als „Damoklesschwert für die Landwirte“ bezeichnet der Peiner Kreislandwirt Wilfried Henties die Ausbreitung des Schädling. Gemeint ist die Schilf-Glasflügelzikade, die Kartoffel- und Zuckerrübenenernte gefährden könnte. Aber was bedeutet das für den Endverbraucher? Werden die Kartoffeln teurer, wenn die Ernte geringer ausfällt? Und worauf muss sich die hiesige Landwirtschaft einstellen?

„Die Schilf-Glasflügelzikade wird unweigerlich auch unsere Region erreichen“, bestätigt Christian Wohlenberg, stellvertretender Vorsitzender beim Landvolk Braunschweiger Land, die Befürchtungen. „Aktuell gibt es bereits einzelne kleine Befallsnester, jedoch bislang ohne grö-

ßere wirtschaftliche Schäden. Die Ausbreitung erfolgt langsam, aber stetig.“

Die Zikade findet in der typischen Fruchtfolge von Zuckerrüben und Weizen in Niedersachsen ideale Bedingungen. Die Larven können in den Weizenbeständen überwintern und sich im folgenden Jahr erneut ausbreiten. Dass der Schädling seit einiger Zeit auch vermehrt die Kartoffel als Wirtspflanze für sich entdeckt hat, erhöht die Bedrohung zusätzlich. Das Fatale: Eine vollständige Vermeidung des Befalls, ist nahezu unmöglich.

Noch richtet die Schilf-Glasflügelzikade hauptsächlich in Süddeutschland Schäden an. Von dort wurden bereits massive Ernteaufälle gemeldet. Doch das Insekt breitet sich nach Nor-



Die Schilf-Glasflügelzikade gefährdet die Ernte.

FOTO: ABTEILUNG AGRARENTOMOLOGIE/ UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

den aus. „Südlich von Magdeburg gibt es bereits größere befallene Flächen und einzelne Exemplare gelangen von dort auch zu uns“, warnt Wohlenberg. „Bei einem flächendeckenden Monitoring in Niedersachsen konnten im vergangenen Jahr an 43 Standorten vereinzelte Tiere auf Klebtafeln in Grenznähe zu

Sachsen-Anhalt festgestellt werden“, teilt Julian Winkler, Leiter Sachgebiet Zoologie bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen (LWK), mit. Im Jahr, so sagen die Experten, legt der Schädling auf seinem Weg etwa 30 Kilometer Distanz zurück.

Die Schilf-Glasflügelzikade stellt wegen der von ihr übertragenen Krankheiten SBR (Syndrom Basse Richesses) und Stobur eine zunehmende Herausforderung für den Zuckerrüben- und Kartoffelanbau dar. Effektive Bekämpfungsmethoden fehlen bislang vollends. Und: Der Klimawandel beschleunigt die Ausbreitung der Schädlinge. „Ein massiver Befall könnte den Anbau von Kartoffeln und Zuckerrüben so stark beeinträchtigen, dass er wirtschaftlich unrentabel wird.“

EIXER  
HAUS am See

05171/7696861  
CHorneffer@web.de

**Whisky Tasting**  
**01.03.25**

**im Härke Braustübchen**  
mit hochwertigen,  
erlesenen Whiskysorten  
**55,00 € pro Person**

Vorverkauf ab dem 08.02.25  
im Eixer Haus am See

**Frühstücksbuffet**  
**20,90 €**

Samstags & Sonntags  
ab 10 Uhr

**Spareribs**  
satt **21,50 €**

Donnerstags 17 – 21 Uhr

**Schnitzel** satt  
Freitags 18 – 21.30 Uhr  
incl. Bier und Softdrinks  
**35,00 €**

Um Vorabreservierung wird gebeten

6767301\_002425

**Jetzt**

**50 %**

**auf nicht  
reduzierte  
Winterware**

Ausgenommen reduzierte Ware  
und Accessoires

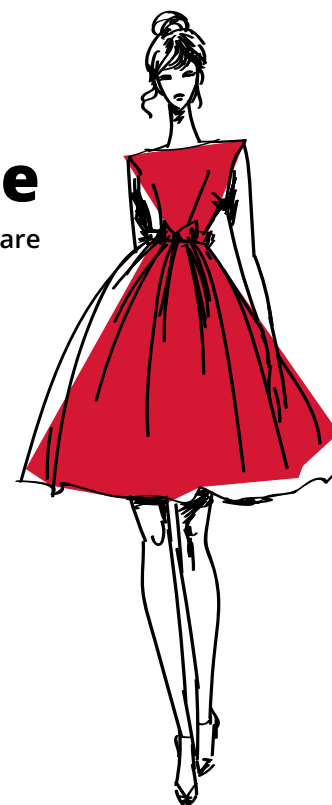


**Dunja**

MODE &  
ACCESSOIRES

**vom  
8.2. bis  
22.2.2025**

Marktstraße 1 | 31249 Hohenhameln  
(05128) 40 47 20  
post@modehaus-schridde.de  
www.modehaus-schridde.de



**Wir freuen  
uns auf Sie!**

**Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9:30 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr  
Samstag 9:30 – 13:00 Uhr | Mittwoch: geschlossen